

Ausgabe Dezember 2024 bis Februar 2025

GEMEINDEBRIEF

für die Kirchengemeinden Wiesbach
und Großbundenbach



Mache dich auf,
werde licht; denn
dein **Licht** kommt, und
die **Herrlichkeit** des
HERRN geht auf über dir!

JESAJA 60,1

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Inhalt	Seite
Andacht	3-4
Gottesdienste	5-6
Rückblick	7-10
Kasualien	11
Gemeindeleben	12-14
Aus der Kirchenwelt	15
Kinderseite	16

Impressum:

Der Gemeindebrief der Pfarramtes Großbundenbach wird herausgegeben von den Gemeinden Wiesbach und Großbundenbach.

Satz und Layout: Elke Rapp,

Inhalt: Gemeindebriefredaktionskreis, Pfarrer Wulf Pippert

Bilder: Elke Rapp, Gemeindebrief.de

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei

Prot. Pfarramt Großbundenbach (66501), Kirchstraße 3

Telefon: 06337/314

Mail: pfarramt.wiesbach(at)evkirchepfalz.de

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

wieder ist Advent. Gott selbst besucht seine Welt. Nun kündigt er sich an. Er sehnt sich nach mir, so wie ich mich nach einer Liebe sehne, die mich und Dich und uns in sich aufhebt und birgt zugleich.

Gott wird Mensch, er geht an unserer Seite in ein nicht immer gewisses Morgen. Er tröstet uns über alle verpassten Chancen. Gott kommt heute. Und ich warte voller Sehnsucht auf seine tägliche Ankunft, die ich in jedem Advent neu zu verstehen lerne. Ein Licht geht mir auf mitten in der Nacht. Hoffnung macht sich breit trotz allem Irrsinn. Gott kommt. Es ist 5 vor 12. Er kommt. Für diese bedingungslose Liebe ist es nie zu spät. Diese Hoffnung gegen allen Augenschein kann keine Waffe töten. Diesen Glauben daran, dass er der Schöpfer all dessen ist, was ist, der Menschen, aber auch der belebten und der unbelebten Natur, kann niemand vergiften.

Das ist fast unglaublich, aber unbedingt wahr.

Gott schenkt mir zu Weihnachten den Durchblick, den ich brauche, um die falschen Spiele der Welt zu entlarven. Er stärkt mir den Rücken, dass ich mich nicht verbiege und die Dinge beim Namen nenne. Er zeigt mir den Trotz, dem ein Trotzalledem entwächst. Ein weihnachtliches Dennoch, in dem schon österlicher Aufstand blüht.

Es ist Advent. Gott kommt. Zeit, sich darauf vorzubereiten. Zeit, sich daran zu erinnern, Zeit, sie jetzt anzunehmen und ernstzunehmen und umzusetzen und der Welt zu verkündigen diese große Freude. Zeit, miteinander ein Willkommenslied zu singen. Zeit, dem Unrecht die Stirn zu bieten.

Weihnachten 1971, heute vor 53 Jahren: Der Ex-Beatle John Lennon hat genug von den Morden im Vietnamkrieg. Gemeinsam mit seiner Frau Yoko Ono nimmt er den Friedens-Song „Happy Xmas (War is over)“ auf und schreibt damit Musik-Geschichte. „Happy Christmas, Kyoko, Happy Christmas, Julian.

So, this is Christmas – And what have you done? Another year over – and a new one just begun. And so this is christmas, I hope you had fun. The near and the dear ones, the old and the young....

Und zuletzt singt er: War is over, if you want it, war is over now. Happy Christmas, Okay.

Ja, was für ein Traum, er wirkt bis heute! Wir müssen nur in die Gegenwart schauen, Krieg in der Ukraine, Krieg in Israel und im Libanon, Bomben, Vertreibung, Ermordung, Tsunamis, vertrocknete Erden, Millionen Menschen auf der Flucht, Tod.

Doch das schreckt uns nicht. Weil es für uns Christinnen und Christen ein „Danach“ gibt, eine Auferstehung, das Reich Gottes, das himmlische Jerusalem.

ANDACHT

Genau in das Elend der Menschen hinein wird geboren, der die Welt und den Himmel verändert, und genau überlegt, was er da tut. Nicht in einem Palast soll sein Sohn zur Welt kommen, sondern in einer vergessenen Nische der Weltpolitik in einem Stall, oder zumindest einer der einfachsten Absteigen.

Gott kommt, allen Kriegstreibern, Machtlüsternen, Geldgeilen zum Trotz. Er kommt zu Dir und zu mir. Er lädt mich ein ihm zu vertrauen, ihm nachzufolgen. Kinder tragen (zurecht) ein Armbändchen „wwJd“ – What would Jesus do? Was würdest du tun an Jesu statt? So wie er die Aussätzigen, die Bettler und Sünder, die Einsamen ansprechen: „In dein Haus kehre ich heute ein“? Diesem menschenfreundlichen „Gott gehört die Welt, meinem Gott das Himmelszelt.“

Die Erde und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. Und die reinen Herzens sind, erinnern sich. Und die unschuldige Hände haben, fassen ihn auch heute. Und die ehrlich sind, werden das Wort, das am Anfang war, ausrufen gegen Terror und Gewalt.

Das wird ein Segen sein, wenn Gottes Gerechtigkeit das Unrecht der Herrschenden in die Schranken weist. Und sein Shalom die Erde bedeckt und ihre Wunden heilt. Halleluja!!!

Liebe Leserin, lieber Leser, nehmen Sie, nehmt Ihr in dieser hektischen Vorweihnachtszeit Notiz von den Adventsfeiern und „Lebenden Adventsfenstern“ Hier haben sich Menschen sehr phantastievoll engagiert, um ein Zeichen, ein

Licht in die Finsternis zu setzen.

06.12., 15:00 Uhr, Krähenberg: Gemeindenachmittag im Advent

14.12., 18:00 Uhr, Mörsbach: Offizielle Feier „Lebendiger Advent“ an der Kirche

15.12., 16:00 Uhr, Großbundenbach: „Adventssingen mit dem Kindergottesdienst“

Unsere Gottesdienste an Heilig Abend:

15:00 Uhr: Wiesbach (mit Krippenspiel)

16:30 Uhr: Mörsbach

18:00 Uhr: Großbundenbach (mit Krippenspiel)

Gesegneter Advent und frohe Weihnachten, Ihr Wulf Pippart



GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Ort	Feier
Sonntag, 01.12.2024 1. Advent	09:15 10:30	Großbundenbach Wiesbach	Gottesdienst mit Vorstellung Präparanden Gottesdienst mit Vorstellung Präparanden
„Freitag Nikolaustag“ 06.12.2024	15:00	Krähenberg	Gemeindenachmittag im Advent
Samstag 07.12.2024	18:00	Mörsbach	Wochenschlussgottesdienst
Sonntag, 08.12.2024 2. Advent	09:15 10:30	Großbundenbach Wiesbach	Gottesdienst mit Kirchenkaffee Gottesdienst
Sonntag, 15.12.2024 3. Advent	09:15 09:15 10:30 16:00	Kleinbundenbach Rosenkopf Käshofen Großbundenbach	Gottesdienst mit Kirchenkaffee Gottesdienst Gottesdienst Adventssingen mit KIGO
Sonntag, 22.12.2024 4. Advent	09:15 10:30	Mörsbach Wiesbach	Gottesdienst Gottesdienst
Dienstag, 24.12.2024 Heilig Abend	15:00 16:30 18:00	Wiesbach Mörsbach Großbundenbach	Gottesdienst mit Krippenspiel Gottesdienst Gottesdienst mit Krippenspiel
Mittwoch, 25.12.2024 1. Weihnachtsfeiertag	09:15 10:30	Großbundenbach Wiesbach	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl
Donnerstag, 26.12.2023 2. Weihnachtsfeiertag	09:15	Mörsbach	Gottesdienst mit Abendmahl

GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Ort	Feier
Dienstag, 31.12.2024 Silvester	15:30 17:30 18:00	Mörsbach Wiesbach Großbundenbach	Gottesdienst Gottesdienst mit Jahresrückblick Gottesdienst
Mittwoch, 01.01.2025 Neujahr	16:00	Großbundenbach	Neujahrsgottesdienst mit Liedern
Sonntag, 05.01.2025	09:15 10:30	Großbundenbach Wiesbach	Gottesdienst Gottesdienst
Samstag, 11.01.2025	18:00	Mörsbach	Vorabendgottesdienst
Sonntag. 12.01.2025	09:15 10:30	Wiesbach Großbundenbach	Gottesdienst mit Kirchenkaffee Gottesdienst
Sonntag, 19.01.2025	09:15 09:15 10:30	Großbundenbach Käshofen Rosenkopf	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst Gottesdienst
Sonntag, 26.01.2025	09:15 10:30	Mörsbach Wiesbach	Gottesdienst Gottesdienst
Sonntag, 02.02.2025	09:15 10:30	Großbundenbach Wiesbach	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst
Samstag, 08.02.2024	18:00	Mörsbach	Vorabendgottesdienst
Sonntag, 09.02.2025	09:15 10:30	Großbundenbach Wiesbach	Gottesdienst Gottesdienst
Sonntag, 16.02.2025	09:15 09:15 10:30	Großbundenbach Rosenkopf Käshofen	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst
Sonntag, 23.02.2025	9:15 10:30	Mörsbach Wiesbach	Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl

kurzfristige Änderungen möglich

Fahrradtour ins Baerenthal, 28.-29.09.2024



Mit 5 Jungs und 2 Mädchen ging es am Samstag, 28.09., geleitet durch einen wohltuenden Reisesegen durch Nadine Glage auf Tour mit dem Ziel „Baerenthal“ in Frankreich.

Über Straßen und Waldwege, geteert und geschottert, bei schönem Wetter gestartet, 3 Anstiege noch vor uns, fuhren wir Kilometer um Kilometer zum ersten Anstieg, zum zweiten und zum dritten. 4 E-Bikes und 3 Trekkingräder waren eine eigene Herausforderung, die wir alle miteinander aber meisterten. Die Akkus schoben nicht nur die E-Biker an, sondern auch ihre nicht-motorisierten Freundinnen und Freunde. Am Nachmittag des ersten Tages regnete es in Strömen. Das war jedoch kein Problem, mußten wir ja weder in die Schule, noch auf die Kanzel, sondern nur in das „Centre européen des familles et des jeunes“.

Wir waren alle froh, als wir am Abend

dort ankamen, unsere beiden Bungalows beziehen und zum Abendessen ins Haupthaus gehen konnten. Das Essen war sehr gut und vielfältig, französisch und für den einen oder die andere ungewohnt, aber lecker. Alle wurden satt.

Am späteren Abend spielten wir Uno und unterhielten uns wunderbar. Wo all die Getränke und Chips, Flips, Kekse herkamen, wollte ich gar nicht wissen...

Am nächsten Morgen eine kurze Begrüßung mit der Tageslösung, und ab ging es zum Frühstück.

Unsere beiden Mädchen wurden von den Eltern abgeholt, war es doch – die 3 Anstiege im Blick, auch sehr schön, im Auto die Heimfahrt anzutreten.

Simon – heldenhaft – wollte die beiden Mädchen nicht allein ziehen lassen, zeigte sich heroisch von seiner besten Seite, und leistete den beiden Gesell-

RÜCKBLICK

schaft.

So fuhren wir vier übrigen dann per Rad allein unsere Kreise, bis wir über Hornbach kommend, endlich gegen 15:00h zuhause ankamen. Der Held des Tages: Yannik. Ohne zu Murren fuhr er die 58 km mit seinem eher kleinen Mountainbike ohne Batterieantrieb zurück, bis – kurz vor dem Ziel! – seine „Akkus“ komplett aufgebraucht waren. Er legte sich mittlings auf den Radweg. Doch Rettung in Sicht – Bernd und

Sandra Grimm – erbarmten sich unser, luden die Räder auf und fuhren uns die letzten Kilometer bis an die Martinskirche Großbundenbach im Auto.

Die Kids können total stolz auf sich sein, mit ihrem Pfarrer sich auf ein solches Abenteuer eingelassen und es alle für sich selbst erfolgreich abgeschlossen haben.

Das klingt nach mehr – vielleicht 2025 – eine Fahrt in den Frühling?

Ihr Wulf Pippart

Präparand*innenwochenende, 25.-27.09.2024



Mit insgesamt 11 Jugendlichen und mir fuhren wir am Freitag von Homberg über Kaiserslautern nach Otterberg, willkommen geheißen im CVJM Gästenhaus, in dem wir zu Gast waren.

Ein Jugendlicher konnte nicht dabei sein wegen „der Kerb“ in Käshofen, eine andere Jugendliche war leider erkrankt.

Der Einführungsgottesdienst unserer neuen Präparanden ist am 1.Advent (01.12.2024) in Großbundenbach und Wiesbach

Zunächst das Abendessen in dem Speisesaal des Haupthauses. Begonnen mit einem Gebet der Küchenmitarbeiterin und einem Kanon, den die Chorleiterin eines Posaunenchores aus Groß-Gerau anstimmte. Das Essen war sehr lecker.

Die Mädchen waren in ihren Zimmern untergebracht in einem eigenen Flur gegenüber der Jungszimmer und meinem eigenen. Alle Zimmer mit Nasszelle ausgestattet.

Um 7:00h am nächsten Morgen wurden wir vom Hof aus geweckt durch Choräle und geistliche Lieder durch eine Abordnung des Posaunenchores. Ca. 8-10 Menschen hatten mit ihren Instrumenten am Morgen gezeigt, dass wir ihnen das wert waren. Vielen Dank! Nach dem Frühstück ging es zu Fuß in die Abtei-Kirche Otterberg, über 1.000 Jahre alt, von Mönchen gegründet, heute simultan genutzt, also von beiden Konfessionen vor Ort.

Wir waren fast allein in der Kirche und hörten genau hin, als die Akkorde der Gitarre erklangen. Wie dieser 88m lange hohe Raum nachhallt. Nie zuvor eine solche Erfahrung machen können. Zurück einen kleinen Schwenker zu einem Discounter, aus dem es Eis für fast alle gab. Die Übrigen hatten sich mit anderen Leckereien eingedeckt. Am Abend war für die FußballfreundInnen auf Sport1 ein Fußballfest anzuschauen. Begeistert waren wir bei Chips und Flips.

Sonntag morgen wieder BläserInnen um 7:00h, nach dem Frühstück Zimmerräumung und Gottesdienst, zu dem wir in den Tagungsraum des Posaunenchores eingeladen waren.

Eine schöne Andacht mit von der Gitar-

re begleiteten Liedern ließen uns den Tag fröhlich beginnen.

Uhrzeit und Bahnsteig in Homburg waren allen Eltern mitgeteilt, Fahrgemeinschaften organisiert, so ließ ich die Jugendlichen nach einem herzlichen Abschied aus dem Zug steigen, und musste selber weiterfahren, einen Freund in der JVA Saarbrücken seelsorgerlich betreuen. Ich konnte ihn aufmuntern, ein weiterer Besuch steht an.

Alle Präparandinnen und Präparanden haben sich am 13.11. wieder mit mir im Jugendheim Großbundenbach getroffen. Eine einzige Jugendliche hatte gefehlt. Dies ist mit den Eltern und ihr abgesprochen, da sie am Mittwoch Training hat. Sie kommt immer nur Dienstags. Das ist ok.

Keine 5 Minuten zusammen und schon die Frage von Leni: Herr Pippart, wann machen wir wieder so eine Fahrt, es war so cool!

Liebe Freundinnen und Freunde, ich freue mich auf unseren weiteren gemeinsamen Weg.

Euer Wulf Pippart

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**

LUKAS 6,27-28

tut denen **Gutes**, die euch hassen!

Segnet die, die euch verflucht; **betet** für

die, die euch beschimpfen! «

Besuch der KITA Bundenbach



Besuch
in der
KITA in
Klein-
bunden-
bach



St. Martinsfeier in der St. Martinskirche in Goßbundenbach

Pfarrer Pippart machte sich in der KITA Bundenbach bekannt: War das schön, inmitten der Kinder zu sitzen, ein Lied zu singen, zuzuhören, was sie zu erzählen hatten, zu spüren, dass sie sich über den fremden Gast freuten.

Taufen seit September bis November 2024

Name	Taufdatum	Taufort	Wohnort
Lennart Immanuel Wingert	22.09.2024	Großbundenbach	Großbundenbach

Trauungen seit September bis November 2024

Name des Brautpaars	Datum	Wohnort	Trauort
Joshua und Johanna Vollmar, geb. Sieber	21.09.2024	Käshofen	Niederwürzbach, Annahof

Verstorbene seit September bis November 2024

Name	Wohnort	Alter	Beerdigung	Beerdigungs-ort
Christel Frahry	Kleinbundenbach	74	21.09.2024	Kleinbundenbach
Anja Ahrens	Großbundenbach	45	27.09.2024	Großbundenbach
Rosalinde Maske	Rosenkopf	84	04.10.2024	Rosenkopf
Helga Artz	Krähenberg	88	23.10.2024	Krähenberg
Gerda Herrmann	Thaleischweiler-Fröschen	84	15.11.2024	Käshofen

Du tust mir kund
den **Weg zum Leben.** «

PSALM 16,11

GEMEINDELEBEN

Bibelabende

Datum	Ort
18.12.2024	Kleinbundenbach
15.01.2025	Kleinbundenbach
05.02.2025	Großbundenbach
19.02.2025	Kleinbundenbach

Kindergottesdienst

Datum	Ort
18.01.2025	Großbundenbach
15.02.2025	Großbundenbach

Spieleabende

Datum	Ort
10.01.2025	Großbundenbach
14.02.2025	Großbundenbach

Neujahrsempfang mit der Ortsgemeinde Großbundenbach

Datum	Ort
19.01.2025	Großbundenbach, Jugendheim

Urlaub Pfarrer Pippart

Zwischen 02.01.und 12.01.2025 hat Pfarrer Pippart Urlaub. Seine Vertretung übernimmt in dieser Zeit Pfarrer Dr. Bonkhoff, Tel: 0152 28965702

Vielen Dank

Kirchenfeste, Kirchenschmuck, Gemeindefeste, Mitwirkung im Gottesdienst, Holzarbeiten und Pflanzarbeiten, Grundstückspflege, Kleider- und sonstige Sammlungen, Seniorenfürsorge und bei unzähligen anderen Gelegenheiten konnte die Kirche auf Ihre Mitwirkung zählen!

Hiermit möchten sich die Kirchengemeinden Wiesbach und Großbundenbach bei all denen bedanken, die sich ehrenamtlich und außerhalb des Ehrenamtes für das gemeindliche Leben eingesetzt haben, mit Herz, Hand und Verstand!

**Adventssingen mit dem Kindergottesdienst:
15.12., 16:00 Uhr, Martinskirche Großbundenbach**



„König Adventus und die verlorene Weihnachtsgeschichte“

Ich erzähle euch von einem König, der die verrücktesten Ideen im Advent hat und sich doch nichts sehnlicher wünscht als eine verlorene, ganz spezielle Geschichte zu hören. Ob es wohl gelingt, dem König seinen Wunsch zu erfüllen?

Alle die gerne Geschichten hören und Weihnachtslieder singen sind herzlich eingeladen!

Nadine

Mörsbacher Adventszauber 2024

Sa, 30.11.

Adventsumtrunk

im/am
Dorfgemeinschaftshaus

ab 15 Uhr: Senioren-Café

ab 17 Uhr: Umtrunk und
Weihnachtsmarkt



Sa, 14.12.

Kirchengemeinde

(an der Kirche)
ab 18 Uhr

Linsensuppe
+ Würstchen

Do, 5.12.

Familie Brödel

(Steinackerstr. 36)

ab 18 Uhr

Currywurst
Glühwein
Gin Tonic

Der Erlös
wird
gespendet!



Sa, 7.12.

Martinshof

ab 19 Uhr

Kinderschminken,
Hüpfburg
Live-Musik

Burger, Bratwurst
Crêpes

Mo, 9.12.

Bannsteinhof

ab 18 Uhr

Flammkuchen,
süße Waffeln

Sa, 14.12.

Formart Galerie Qhof

(Höhenstr. 6)

ab 18:30 Uhr

Würstchen mit Sauerkraut
Bauernbrot, Getränke

Ausstellung: Sammelsurium

Sa, 21.12.

Trockenbau Metz

(Höhenstr. 21)

ab 17 Uhr

Fleischkäse
Salate
Glühwein

Wer nächstes Jahr mitmachen will, gerne wenden an: Jufia Igel: 0160-97 96 41-69



ANDACHT ZUR JAHRESLOSUNG FÜR 2025

PRÜFT ALLES UND BEHALTET DAS GUTE!

1. Thessalonicher 5,21

Die Jahreslosung lädt uns dazu ein, dass wir jeden Tag neugierig und mit Maßstäben gestalten. Paulus, von dem dieser Ratschlag stammt, ergänzt zum besseren Verständnis: „Meidet das Böse in jeder Gestalt.“ (Vers 22)

Aber wie macht man das: Alles prüfen und dabei das Gute behalten? Was ist eigentlich der Maßstab, an dem ich unterscheiden kann, was gut oder böse ist, nützlich oder schädlich? Je nachdem, wen man fragt, bekommt man doch sehr unterschiedliche Antworten. Greta Thunberg sagt mir etwas anderes als Wladimir Putin; ein Hedonist, dem es in erster Linie um Spaß im Leben geht, etwas anderes als der Philosoph Immanuel Kant, der für eine vernunftgemäße und eigenständige Lebensführung steht.

Ich frage deshalb den Apostel Paulus selbst. Er muss ja auf jeden Fall wissen, welchen Maßstab er vor Augen hat. In seinem Brief an die Philipper lese ich: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung, so dass ihr prüfen könnt, was das Beste sei, damit ihr lauter und unanständig seid für den Tag Christi, erfüllt mit Frucht der Gerechtigkeit durch Jesus Christus zur Ehre Gottes und zum Lobe Gottes.“ (Philipper 1,9-11)

Also, der Maßstab, um gut und böse zu unterscheiden, ist die Liebe – die Liebe zum Mitmenschen, zu sich selbst und zu Gott. (Vgl. Matthäus 22,34-40)

Was für ein Versprechen: Lebe die Liebe! Dann wird das Jahr 2025 ein gutes Jahr!

REINHARD ELLSEL



Kinderseite

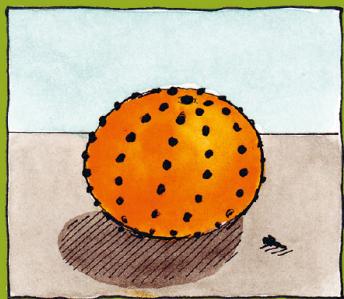
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de